



Protokoll

Datum: **Dienstag, 4.12.2018**
Uhrzeit: 18:45 Uhr – 19:34 Uhr
Ort: Landratsamt Miesbach (83714 Miesbach, Wendelsteinstr. 1, UG, Sitzungssaal)
Protokoll: Stephanie Stiller
Anwesend: 20 stimmberechtigte Mitglieder (21 Mitglieder ab 19:20 Uhr – siehe Anhang) und 2 Gäste (LEADER-Managerin Stephanie Stiller + SMG-Praktikantin Patricia Karling)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Josef Lechner begrüßt die Anwesenden, entschuldigt den 1. Vorsitzenden Michael Pelzer und stellt die ordnungsgemäße schriftliche Einladung am 20.11.2018 und damit die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung (MGV) fest. Lechner berichtet über die Änderung der Tagesordnung durch das Hinzufügen zweier zusätzlicher Tagungsordnungspunkte (Monitoring der lokalen Entwicklungsstrategie sowie der Umsetzungstand und Fortschreibung des Aktionsplans). Die Änderung wird vom Gremium einstimmig bewilligt. Lechner übergibt das Wort an Stephanie Stiller.

TOP 2: Bericht der LAG-Managerin

Im Lenkungsausschuss wurde bisher über 20 Projekte Beschluss gefasst. Alle sind bewilligt und begonnen. Im Dezember 2017 wurden alle Projekte vorgestellt. In 2018 wurde das Projekt „Schaustollen Deisenried Gesamtkonzept“ abgeschlossen. Stephanie Stiller gibt einen kurzen Auszug der laufenden Projekte:

- Da.und.dort – Lernen im überregionalen/internationalen Netzwerk: Die letzten Termine im Rahmen des Projektes finden am 7.+8.2.2019 und am 15.+16.3.2019 statt. Die österreichischen Partner besuchen uns zu deren „Miesbacher Study-Visits“ und werden auch in die MCBW (Munich Creative Business Week) eingebunden.
- Mit der Radwegebeschilderung hat die ATS bereits begonnen. Die ersten Schilder wurden schon ausgeliefert.
- Die Gemeinde Hausham hat die Bewilligung für ihr „Bergwallerlebnis Huberspitz“ im November 2019 erhalten und wird demnächst mit der Vergabe beginnen.

TOP 3: Monitoring der Lokalen Entwicklungsstrategie

Stephanie Stiller stellt das Monitoring vor und berichtet über die Mittel-Aufstockung von 58.000 € aus dem Bayerischen Nachtragshaushalt 2018 und den 23.000 € für die Umsetzung der Bayerischen Alpenstrategie. Stiller hat dem StMELF dafür die beiden Projekte „Bergwallerlebnisweg Huberspitz“ und „Umsetzung Deisenrieder Wetterstollen“ genannt. Beide Projekte dienen der Bayerischen Alpenstrategie in besonderem Maße. Die LAG kann damit über zusätzliche 81.000 € Fördermittel verfügen. Die Messung der Zielerreichung nach Indikatoren im Rahmen des Monitoring, die für die Regionalversammlung am 12.4.2018 erarbeitet wurde, ergab zudem, dass zu einigen Handlungszielen noch gar keine Projekte und Maßnahmen verortet werden konnten und auch keine Aussicht darauf besteht. Von den ursprünglich 18 Handlungszielen wurden daher vier (1.2, 4.3, 5.1 und 5.3) gestrichen. Die Begründung ist dem Anhang auf Seite 6 zu entnehmen. Nach der heutigen Lenkungsausschußsitzung stehen der LAG noch gut 580.000 € zur Verfügung. D.h. knapp 2/3 des Budgets wurden bereits gebunden. Knapp 400.000 € wurden bereits

ausbezahlt. Durch die LEADER-Projekte der LAG wurden bislang über 3,6 Mio. € Mittel generiert (inkl. Steuern, Eigenanteil und Förderung).

Projekte	Gesamtbudget	Ausschuss	Rest
Einzelprojekte	1.181.000,00 €	670.975,06 €	510.024,94 €
Kooperationsprojekte	400.000,00 €	328.077,68 €	71.922,33 €
Summen	1.581.000,00 €	999.052,74 €	581.947,27 €

Stiller stellt auch den Budget-Verbrauch in den Entwicklungszielen vor. Im Rahmen der Zwischenevaluierung der LES im April 2018 wurde eine Umschichtung der Mittel pro Entwicklungsziel erarbeitet. Stiller hat im Sommer 2018 dann die 81.000 € hinzugenommen, zuerst durch die sechs Ziele geteilt und dann die Umschichtung vorgenommen. So wurden 50.000 € aus EZ 1, 70.000 € aus EZ 4 und 70.000 € aus EZ 5 entnommen. Die 190.000 € wurden im Gesamten in das EZ 6 eingebracht. Die kompletten, aktuellen Monitoring-Dateien stehen unter www.leader-mb.de zum Download bereit. Die MGV beschließt die Umschichtung der Mittel sowie die Änderungen der LES einstimmig. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

TOP 4: Umsetzungsstand und Fortschreibung des Aktionsplanes

Stiller stellt die Umsetzung des Aktionsplans 2018 und die Fortschreibung 2019 inkl. der Änderungen vor. Es gibt keine Fragen zu Umsetzung, Änderungen und Fortschreibung des Aktionsplans. Das Gremium stimmt einstimmig über die Änderungen und die Fortschreibung des Aktionsplanes ab.

TOP 5: Kassenbericht

Stiller stellt in Vertretung für Schatzmeister Peter Höß den Kassenbericht 2018 vor:

Einnahmen		
2.220,00 €	Mitgliedsbeiträge	Jan 18
2.220,00 €	Gesamt-Einnahmen	

Ausgaben		
3,84 €	Buchungen	Jan 17
30,00 €	Kontoführungsgebühr (2,50 € pro Monat)	Jan 17
6,00 €	Jahresentgelt VR-Bankcard	Mrz 18
39,84 €	Gesamt-Ausgaben	

6.515,40 €	Guthaben Konto 31.12.2017 lt. Kontoauszug
2.220,00 €	plus Gesamt-Einnahmen 2018
39,84 €	minus Gesamt-Ausgaben 2018
8.695,56 €	vorauss. Guthaben Konto 31.12.2018
2,50 €	ausstehende Buchung 2018: Kontoführungsgebühr 12/2018
8.698,06 €	Guthaben Konto 4.12.2017 lt. Kontoauszug

Stiller wird Anfang 2019 die Kasse mit den restlichen Belegen fertigstellen und dann an die Kassenprüfer geben. Somit kann der Vorstand in der nächsten Mitgliederversammlung entlastet werden. Es gibt keine Fragen zum Kassenbericht.

TOP 6: Vorstellung und Beschluss über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Stiller stellt das Projekt mit Projektbogen, Regelungen, Zielvereinbarung, Merkblatt und Checkliste vor. Die LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. wird die Projektträgerschaft übernehmen. Sie schlägt vor die 2.222,22 € Eigenanteil vom Konto der LAG zu nehmen. Der Vorstand stimmte bereits einstimmig zu. Die Umsetzung des Projektes Unterstützung Bürgerengagement (Projektträger LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.) wird einstimmig von der MGV beschlossen. Der Beschluss lautet: „Die LAG entnimmt 2.222,22 € aus ihrem eigenen Budget für die Kofinanzierung der Kleinprojekte und stellt das Projekt in der nächsten Lenkungsausschusssitzung dem Gremium zum Beschluss vor.“ Im Rahmen der vorhergehenden Vorstandssitzung wurde beschlossen den Prozess der Antragsstellung zu vereinfachen und daher gehend wurden kleine Änderungen vorgenommen, die Stiller kurz vorstellt. Zu der Vorstellung des Projekts kamen Fragen aus dem Plenum:

- Herr Barth fragt ob eine Initiative, die kein eigenes Konto hat berechtigt ist einen Antrag auf finanzielle Projektunterstützung zu stellen? Stiller erklärt, dass es möglich ist, wichtig sei nur, dass der Antragsteller eine Bürgerinitiative oder ein Verein ist.
- Welche Art der Öffentlichkeitsarbeit wird veranlasst, um auf das Projekt aufmerksam zu machen? Stiller erklärt, dass das Projekt durch Gemeindeblätter, den Merkur, das Gelbe Blatt sowie andere einfache Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit an die breite Bevölkerung gebracht werden soll.

TOP 7: Fragen/ Sonstiges

Stephanie Stiller stellt der MGV mögliche weitere Projekte vor:

- Das geplante bayernweite Kooperationsprojekt „Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter“ des Jakobuswege e.V. entfällt. Das Projekt wäre nur beantragt worden, wenn mindestens 25 LAGen mitmachten. Diese kamen nicht zusammen und damit entfällt das Projekt.
- Das Projekt Baukulturregion – ein Kooperationsprojekt der Landkreise Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Rosenheim – ist in Vorbereitung. Es soll vom Herbst 2019 – Frühjahr 2022 laufen. Die Kosten belaufen sich derzeit auf 1,2 Mio. €.

Fragen dazu aus dem Plenum:

- Wie lautet die Zielformulierung des Projekts? Stiller erklärt, dass es ein Ziel des Projekts ist, dass sich die breite Öffentlichkeit mit der ansässigen Baukultur auseinandersetzt. Dabei sollen Instrumente gefunden werden welche die Baukultur in Zukunft steuern können. Am Ende des Projekts kann z. B. eine Art „Bau-Fibel“ erarbeitet werden, welche dem Bauinteressenten vorgezeigt werden kann.
- Wie hoch ist die Beteiligung der einzelnen Gemeinde? Stiller erklärt, dass sich laut vorläufigem Kostenplan die Beteiligung pro Gemeinde auf 10.000 € belaufen wird.

Josef Lechner beschließt die Sitzung um 19.34 Uhr.



Stephanie Stiller
LAG-Managerin

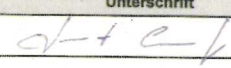
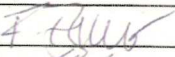
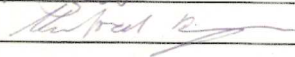
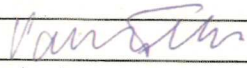
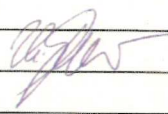
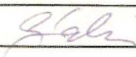
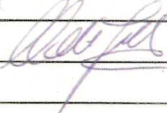

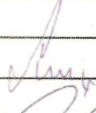
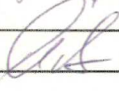



Josef Lechner
2. Vorsitzender



Jens Zangenfeind
Schriftführer

Mitgliederversammlung 4.12.2018 - Anwesend

Nr.	Organisation	Vorname	Name	Funktion	Unterschrift
1	Arbeitskreis KlimaschutzOffensive Fischbachau	Gert	Barth	Sprecher Arbeitskreis	
2	Gemeinde Gmund a. Tegernsee	Alfons	Besel	Erster Bürgermeister	
3	Gemeinde Kreuth	Josef	Bierschneider	Erster Bürgermeister	
4		Anneliese	Blümel		
5	Kulturwerkstatt im Oberland e.V.	Rolf	Brandthaus	1. Vorsitzender	
6	Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal e.V.	Angela	Brogstetter-Finck	1. Vorsitzende	
7	Gemeinschaftswerbung Kreisstadt Miesbach e.V.	Florian	Brunner	1. Vorstand	
8	Kreisgruppe Miesbach, Bund Naturschutz in Bayern e.V.	Manfred	Burger	Kreisgruppenvorsitzender	
9	Agenda 21, Bürgerforum Otterfing	Manfried	Doll	Sprecher AK Soziales	
10	Markgemeinderat Schliersee	Michael	Dürr	Fraktionsspr. FW/ PWG	
11	Gemeinde Otterfing	Jakob	Eglseder	Erster Bürgermeister	
12	Kreisstadt Miesbach	Paul	Fertl	Zweiter Bürgermeister	
13	Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.	Wolfgang	Foit, Dr.	Geschäftsführer	
14	GTEV Eichenlaub Schwarzenberg-Elbach	Michael	Gartmaier	Schriftführer	
15	Alpenregion Tegernsee Schliersee KU	Harald	Gmeiner	Vorstand	
16	Schlossbrauerei Valley GmbH & Co.KG	Max-Georg	Graf von Arco auf Valley	Geschäftsführer	
17	Interessenskreis Bergbau-Museum Hausham e.V.	Wolfgang	Grützner, Dr.	1. Vorstand	
18	Freies Landestheater Bayern/ Musikfreunde Oberland e.V.	Andreas	Haas	Geschäftsführer	
19	Bayerischer Bauernverband	Johann	Hacklinger	Kreisobmann	
20	Stadt Tegernsee	Johannes	Hagn	Erster Bürgermeister	
21	Arbeitsgemeinschaft LDW-MB	Georg	Hahn	1. Vorstand	
22	Gemeinde Valley	Andreas	Hallmannsecker	Erster Bürgermeister	
23	Gemeinde Waakirchen	Sepp	Hartl	Erster Bürgermeister	
24	Hasenöhrl-Hof	Frank	Hasenöhrl	Inhaber	
25	Caritas Zentrum Miesbach	Beate	Haslinger-Naß	Kreisgeschäftsführung	
26	Staatliches Schulamt Miesbach	Jürgen	Heiß	Schulamtsdirektor/ Fachlicher Leiter	
27	Kreisjugendring Miesbach	Mathias	Huber	1. Vorsitzender	
28	Bayerischer Bauernverband	Marlene	Hupfauer	Kreisbäuerin	
29	Gemeinde Bayrischzell	Georg	Kittenrainer	Erster Bürgermeister	
30	Gemeinde Bad Wiessee	Thomas	Lange	Stellvertretender Geschäftsleiter	
31	Museumsverein Miesbach e.V.	Carl	Langheiter	1. Vorstand	
32	Gemeinde Fischbachau	Josef	Lechner	Erster Bürgermeister	
33	Forum Inklusion Holzkirchen	Sabine	Lenk-Seyfried	Sprecher	
34	Naturkaserei TegernseerLand e.G.	Hans	Leo	Vorstandsvorsitzender	
35	Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.	Klaus	Lintzmeyer	Vorstandsmitglied	
36	Bürgerliste ran BW	Rolf	Neresheimer	Mitglied	
37	Museumsverein	Steffanie	Nett	Beirat Innenarchitektur	
38	Integrationsbeauftragter des Landkreises Miesbach	Max	Niedermeier		
39	Verkehrsverein - EHAW e.V.	Josef	Obermaier	Vorsitzender	
40		Sabine	Oetli		

Mitgliederversammlung 4.12.2018 - Anwesend

Nr.	Organisation	Vorname	Name	Funktion	Unterschrift
41	Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.	Michael	Pelzer	1. Vorsitzender	
42	Landratsamt Miesbach	Martin	Pemler	Verwaltungsleiter	
43	Unternehmerverband Miesbach	Petra	Reindl	Vorstandsmitglied	
44	Cross-Over Team Stiftung	Bernd	Ritter	Geschäftsführer	
45	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, ADFC Kreisverband Miesbach	Hartmut	Romanski	Vorstandsmitglied	<i>Romanski</i>
46	DAV-Sektion Miesbach	Peter	Rosner	Naturschutzreferent	
47	Wirtschaftsschule Pasoid-Weißauer	Kathrin	Schilbach	Schulleiterin	
48	Bergmannsverein St. Barbara Leitzachtal	Martin	Schmid	1. Vorstand	<i>M. Schmid</i>
49	Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH	Alexander	Schmid	Geschäftsführer	<i>A. Schmid</i>
50		Johann	Schmid		
51	Kreisgruppe Miesbach der Bürgerstiftung Energiewende Oberland	Werner	Schmid	Sprecher	
52	Marktgemeinde Holzkirchen	Eva	Schmitz	Leiterin Standortförderung	<i>E. Schmitz</i>
53	Markt Schliersee	Franz	Schnitzenbaumer	Erster Bürgermeister	
54	Gemeinde Irschenberg	Hans	Schönauer	Erster Bürgermeister	
55	Gemeinde Rottach-Egern	Gabriele	Schultes Jaskolla	Dritte Bürgermeisterin	<i>G. Schultes</i>
56	Museumsverein Miesbach e.V.	Markus	Schweiger	Schriftführer	
57	FW / PWG Schliersee	Christoph	Seidenfus	1. Vorsitzender	<i>ab 19:20h Seidenfus</i>
58	Classic Cabrio Club	Elisabeth	Simbeck		
59	Classic Cabrio Club	Franz	Simbeck	Eventkoordinator	
60	Raiffeisenbank im Oberland eG	Hubert	Stehr	Vorstandsvorsitzender	<i>Stehr</i>
61	Bürgerstiftung Holzkirchen	Frank	Strathmann	Vorsitzender des Stiftungsvorstandes	<i>Strathmann</i>
62	Gemeinde Warngau	Klaus	Thurnhuber	Erster Bürgermeister	
63	Wendelsteinbahn GmbH	Florian	Vogt	Prokurist	
64	Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V.	Sibylle	von Löwis of Menar	1. Vorsitzende	<i>S. von Löwis</i>
65	Kulturvision - Verein zur Förderung der Kultur im Landkreis Miesbach	Ines	Wagner	1. Vorsitzende	
66	Kreisgruppe Miesbach der EWO-Bürgerstiftung für Erneuerbare Energien und Energieeinsparung	Manfred	Wagner	Sprecher	<i>Manfred Wagner</i>
67	Förderverein Kunst & Kultur Rottach-Egern	Barbar	Winkler	1. Vorsitzende	
68	Gemeinde Weyarn	Leonhard	Wöhr	Erster Bürgermeister	
69	Gemeinde Hausham	Jens	Zangenfeind	Erster Bürgermeister	

FAMILIENREGION		
EZ 1	Der Landkreis Miesbach präsentiert sich als attraktiver Lebensraum mit einem umfassenden sozialen und gesellschaftlichen Angebot für alle Generationen.	
HZ 1.1	Bis zum Jahr 2020 sind die Angebote, die das soziale Miteinander unterstützen, besser vernetzt und ergänzt.	
HZ 1.2	Bis zum Jahr 2020 existieren Wohn- und Versorgungsangebote für die Generation 65-plus.	Grund für die Streichung des Ziels: Die LAG hat hier keinen Einfluss auf die Zielerreichung und Prüfung der Indikatoren. Der Fokus wird daher auf die anderen Handlungsziele im Bereich der Familienregion gelegt.
HZ 1.3	Bis zum Jahr 2020 sind die außerschulischen Bildungsangebote im Landkreis Miesbach erweitert und stärker miteinander vernetzt.	
FREIZEIT UND TOURISMUS		
EZ 2	Der Landkreis Miesbach ist in seiner Vielfalt weiterhin eine attraktive Tourismusdestination für Gäste verschiedenster Zielgruppen aus dem In- und Ausland.	
HZ 2.1	Bis zum Jahr 2020 ist die Quantität und Qualität der Übernachtungsinfrastruktur verbessert.	
HZ 2.2	Bis zum Jahr 2020 sind bestehende Freizeit- und Sportangebote und –infrastrukturen für Einheimische und Touristen besser vernetzt und punktuell ergänzt.	
HZ 2.3	Bis zum Jahr 2020 werden die touristischen Angebote im Landkreis Miesbach durch gemeinsame Marketingaktionen und gemeinsames Management in Wert gesetzt.	
NATUR, ORTS- UND LANDSCHAFTSBILD		
EZ 3	Das Bild des Landkreises Miesbach wird auch in Zukunft geprägt durch eine voralpine bäuerliche Kulturlandschaft, in die sich eine entsprechen hochwertige Architektur einfügt.	
HZ 3.1	Bis zum Jahr 2020 sind die Ortskerne attraktiver gestaltet und die Innenentwicklung ist gefördert.	
HZ 3.2	Bis 2020 gibt es regionale Anreize zur Unterstützung nachhaltig wirtschaftender bäuerlicher Familienbetriebe zur Erhaltung der landschaftstypischen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.	
HZ 3.3	Bis zum Jahr 2020 ist erreicht, dass Forst- und Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz in einem partnerschaftlichen Verhältnis stehen und Synergieeffekte erkannt und genutzt werden.	
HZ 3.4	Bis zum Jahr 2020 ist durch öffentliche und private Maßnahmen zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft beigetragen.	
WIRTSCHAFTSREGION		
EZ 4	Der Landkreis Miesbach ist ein starker, von Fachkräften getragener und auch von regionalen Kreisläufen geprägter Wirtschaftsraum.	
HZ 4.1	Bis zum Jahr 2020 sind die Unternehmen und Bildungseinrichtungen des Landkreises besser miteinander verknüpft.	
HZ 4.2	Bis zum Jahr 2020 ist die gemeinsame Vermarktung für regionale Produkte in- und außerhalb des Landkreises gestärkt.	
HZ 4.3	Bis zum Jahr 2020 existieren Unterstützungsmöglichkeiten, insbesondere für Start-up- und Kleinunternehmen im Landkreis Miesbach.	Grund für die Streichung des Ziels: Die LAG hat hier keinen Überblick auf die einzelnen Projekte und kann damit auch keine Prüfung der Indikatoren vornehmen. Der Fokus wird daher auf die anderen Handlungsziele im Bereich der Wirtschaftsregion gelegt.
ENERGIEWENDE UND MOBILITÄT		
EZ 5	Der Landkreis Miesbach leistet durch alternative Energie- und Mobilitätsangebote einen Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels.	
HZ 5.1	Bis zum Jahr 2020 ist der Energieverbrauch reduziert und die Nutzung und Erzeugung erneuerbarer Energien vorangetrieben.	Grund für die Streichung des Ziels: Die LAG kann hier keine Indikatoren anhand von Projekten messen, da das Thema bzw. das Ziel sehr komplex ist. Als übergeordnetes Ziel im Landkreis bleibt es selbstverständlich erhalten. Die Ressourcen der LAG erlauben aber keine tiefgehende Beschäftigung damit.
HZ 5.2	Bis zum Jahr 2020 ist durch innovative Mobilitätslösungen zum Aufbau eines attraktiven Netzes an alternativen Verkehrsmöglichkeiten im Landkreis Miesbach beigetragen.	
HZ 5.3	Bis zum Jahr 2020 gibt es im Landkreis Miesbach schnelle und unbürokratische Beratungs- und	Grund für die Streichung des Ziels: Die Beratungsdienstleistungen der EWO und der Klimaschutzbeauftragten im Landkreis decken dieses Handlungsziel ab. Die Ressourcen der LAG erlauben aber keine tiefgehende Beschäftigung damit.
KUNST, KULTUR UND GESCHICHTE		
EZ 6	Kunst, Kultur und Geschichte sind im Landkreis Miesbach allgegenwärtig und tragen zu einer Identitätssteigerung der Bevölkerung und der Gäste mit der Region bei.	
HZ 6.1	Bis zum Jahr 2020 werden Künstler und Kreativwirtschaftende im Landkreis Miesbach aktiv gefördert und unterstützt.	
HZ 6.2	Bis zum Jahr 2020 sind die Bereiche Kunst, Kultur und Geschichte im Landkreis Miesbach durch neue Einrichtungen und innovative Angebote in bestehenden Einrichtungen in Wert gesetzt und besser erlebbar gemacht.	